

## Automatische Kontrollwiegestation

zur Aufnahme von Gurt- und Rollenförderern



Waagen in Förderstrecken dienen der Feststellung von Ist- oder Soll-Gewichten z.B. bei der Einlagerung in Regalanlagen, vor und nach der Entnahme aus Lagerbehältern bei Kommissioniervorgängen, zur Bestandskontrolle und zur Detektion von unzulässig überladenen Packstücken oder Behältern.

Eine 100% Kontrolle von gewichtsgleichen Packungseinheiten durch eine automatische Kontrollwaage kann z.B. am Auslauf der Verpackungsmaschine oder auch vor der Palettierung stattfinden.

RHEWA Plattformwaagen mit einer Wägezelle und Abmessungen bis 800x600mm und **Wägerahmen mit vier Wägezellen** und **flexiblen Abmessungen** eignen sich ideal für die Aufnahme von Gurt- und Rollenförderern und die Verwendung in automatisierten Förderanlagen.



### Maximale Flexibilität

Je nach Vorlast, Wägebereich und gewünschter Genauigkeit können Plattformwaagen mit einer Wägezelle oder Wägerahmen mit vier Wägezellen zum Einsatz kommen.

Wägerahmen stehen in flacher Ausführung (FA) für den Einbau zwischen Unterkonstruktion und Fördertechnik oder in Bockausführung (BA) zur Verfügung.

Die Art der Aufnahmepunkte zur Befestigung von Aufbauten ist frei definierbar. Dadurch ist der Aufbau von Hersteller unabhängiger Fördertechnik möglich.

Die Gewichtsermittlung übernimmt entweder ein Anzeigergerät mit Signalaustausch zur Steuerung oder ein **Messverstärker mit ProfiNet Schnittstelle**.

Einfache Durchlauf-Kontrollwaagen liefern Signale für die Steuerung nachfolgender Weichen oder Pusher und eignen sich auch hervorragend zur Nachrüstung in bestehende Förderstrecken.



### Anwendungsbeispiel Gut-Schlecht-Waage

Baugleiche Teile werden vereinzelt und über ein Förderband der Waage zugeführt.

Das Sollgewicht und die maximal zulässigen Toleranzen werden einmal vorgegeben.

Je nach Auswertung - IO/NIO - steuert die Waage die Laufrichtung des Gurtförderers.

Über die Vorgabe der gewünschten Anzahl Gut-Teile im Behälter kann die Waage ein Signal zum automatischen Behälterwechsel ausgeben.

Aus den Messwerten kann ein Mittelwert gebildet und mit dem USB-Datenlogger eine Protokollierung z.B. als .txt Datei erzeugt werden.